Geschäftsbericht
2008/09

Energieversorgung Büren AG

Inhaltsverzeichnis

JAHRESBERICHT 2008/2009 4

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG 6

ALLGEMEINES 7
BETRIEBLICHES 8
ELEKTRIZITÄTSSTATISTIK 11
ANLAGEN DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG 13

WASSERVERSORGUNG 14

ALLGEMEINES 15
BETRIEBLICHES 15
WASSERSTATISTIK 17
ANLAGEN DER WASSERVERSORGUNG 19

JAHRESRECHNUNG 2008/09 20

FINANZBERICHT 21
ERFOLGSRECHNUNG 22
BILANZ 23
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 24
VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES 24
BERICHT DER REVISIONSSTELLE 25

GESELLSCHAFTSORGANE 27

VERWALTUNGSRAT 27
REVISIONSSTELLE 27
GESCHÄFTSLEITUNG 27
MITARBEITER 27

Jahresbericht 2008/09

Die Energieversorgung Büren AG schloss das 10. Geschäftsjahr erfolgreich ab. Der Jahresumsatz liegt mit Fr. 5.107 Mio. um 4.2 % über dem Vorjahr. Beim Wasser wie auch beim Strom nahm der Absatz leicht zu. Erfreulich entwickelte sich im Berichtsjahr auch das Drittgeschäft, es konnten doch zahlreiche Aufträge ausgeführt werden.

Der Verwaltungsrat behandelte in 6 Sitzungen eine Vielzahl von Geschäften, hauptsächlich im Bereich der Marktöffnung. An einer separaten Klausurtagung wurde die zukünftige Strategie über die Ausrichtung der EVB AG behandelt.

Neben dem Tagesgeschäft wurden einige Projekte realisiert, die für die Erfüllung unseres Auftrages wichtig sind:

- Der komplette Ersatz der Werkleitungen im Lindenweg, wodurch die Versorgungssicherheit des Industriegebietes im Dotzigenfeld verbessert werden konnte.

- Die Sanierung der TS Solothurnstrasse mit der Auswechslung der 0,4 kV-Verteilung und der Sanierung der MS-Anlage gemäss neuer NISV.

- Start des Projektes Lorno zur besseren Überwachung auf Lecke beim des Wasserleitungsnetz und Hydranten.

Die Strommarktöffnung war aber das prägende Thema im Berichtsjahr. Die Veröffentlichung der neuen Strompreise im August 2008 führten zu einer starken Unzufriedenheit bei Wirtschaft und Politik. Darauf verabschiedete der Bundesrat am 12. Dezember 2008 eine Revision der Stromversorgungs-verordnung. Durch die Revision wurden die Systemdienstleistungen auf 0,4 Rp./kWh reduziert und die Neuberechnung der Strompreise 09 per 1. April 2009 verlangt.

Auch die Kunden der EVB AG mussten eine Preiserhöhung in Kauf nehmen. Trotz erhöhten Beschaffungspreisen von 14% beim Vorlieferanten konnte die Preiserhöhung für die Kunden durch Senkung der Netznutzungspreise bei 6,5% stabilisiert werden.

Mit der Beteiligung an der EDZ AG (Betreiberin der Photovoltaikanlage an der Kanalstrasse 48) will sich die EVB AG für eine CO^2-arme Stromproduktion einsetzen. Die produzierte Energie der Photvoltaikanlage wird im Versorgungsgebiet als zertifizierten Oekostrom verkauft werden.

An der Herbstmesse 2008 hatte die EVB AG zusammen mit den Städtischen Werken Grenchen und der BKW FMB Energie AG einen gemeinsamen Stand. Eine wichtige Plattform, um sich der Bevölkerung zu zeigen und den Kundenkontakt zu fördern.

Dank dem Engagement der Mitarbeiter im Bereich der Arbeitssicherheit wurde das Berichtsjahr unfallfrei abgeschlossen.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren grossen Einsatz und das persönliche Engagement für den Erfolg der Unternehmung.
Der Dank geht auch an unsere Kundinnen und Kunden sowie an den Hauptaktionär, die Gemeinde Büren a.A.. Ihr Vertrauen bestätigt und motiviert uns immer auf's Neue.

Verwaltungsratspräsident
René Schmid

Geschäftsführer
Armin Zingg

Elektrizitätsversorgung

Allgemeines

Energieverbrauch

Der schweizerische Elektrizitätsverbrauch erzielte im Jahr 2008 einen Rekordwert. Der Verbrauch stieg um 2,3% auf 58,7 Mrd. kWh.

Der Elektrizitätsverbrauch im Versorgungsgebiet der Energieversorgung Büren AG ist im abgelaufenen Geschäftsjahr um 2,7% auf 23,347 GWh gestiegen.

Während in den Bereichen

Industrie	5.58%	
Bauanschluss	401.50%	(Neubau Bigler AG)
Elektroheizungen	6.02%	
Wärmepumpen	29.64%	

ein beachtlicher Zuwachs zu verzeichnen ist, nahm der Verbrauch nur beim Haushalt und Gewerbe ab.

Haushalt/Gewerbe	-5.40%
Öffentliche Beleuchtung	0.00%

Die Zunahme bei den Heizungen ist auf den langen Winter 2008/09 zurückzuführen. Aus der Zunahme bei den Bauanschlüssen lässt sich ableiten, dass eine rege Bautätigkeit in Büren an der Aare herrscht, dabei ist der Neubau Bigler AG zu erwähnen.

Energiebeschaffung

Seit dem 01.10.2008 gelten die neuen Energie- und Netznutzungspreise mit der BKW FMB Energie AG. Die erhöhten Einkaufspreise wurden vollumfänglich an die Kunden weitergegeben. Mit den neuen Energielieferbedingungen wurde auch das Fahrplanmanagement eingeführt. Dies bedeutet, dass die EVB AG mit einem 10% Toleranzband einkauft.

Stromkennzeichnung

Mit der Stromrechnung im Sommer 2008 wurden allen Kunden ein Flyer mit der Stromkennzeichnung zugestellt. Daraus ist ersichtlich, welchen Strommix die Energieversorgung Büren AG von ihrem Vorlieferanten bezieht.

Betriebliches

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden umfangreiche Investitionen getätigt, einerseits zur Werterhaltung und andererseits für die Netzerweiterung und -optimierung.

Sanierung Lindenweg

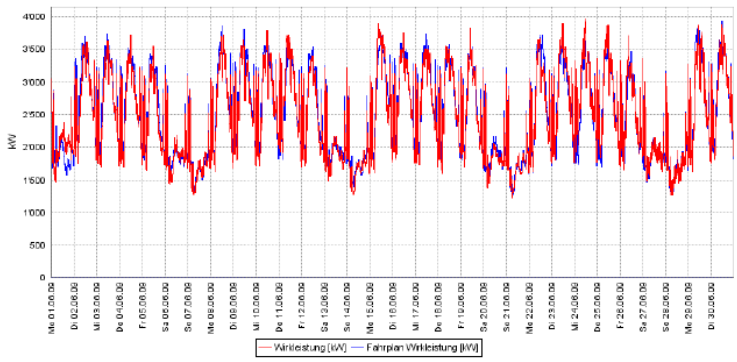
Während 13 Monaten wurde der Lindenweg ab Burgweg bis Schützenweg auf einer Länge von 300 m komplett saniert. Sämtliche Werkleitungen wurden ersetzt. Einen grossen Aufwand bedeutete dies für die Elektroanlagen. Das 435 m lange 16 kV Kabel zwischen TS Altersheim und TS Industriestrasse wurde ausgewechselt. Die Übertragungskapazität des über 40-jährigen Kabels war an seine Grenze gestossen. Durch den Ersatz konnte die Versorgungssicherheit im Industriegebiet Dotzigenfeld verbessert werden. Der Hausanschluss der Landi am Güterweg musste ebenfalls umgelegt werden.

Auch wurde das ganze Kabeltrasse im Lindenweg umgelegt. Die Niederspannungs-Freileitung wurde in den Boden verlegt. Mit der Sanierung des Lindenweges wurde der Gummenweg mit einer neuen Infrastruktur, d.h. mit einer neuen Verteilkabine ausgerüstet. Die bestehende Strassenbeleuchtung wurde modernisiert und durch effizientere Leuchten ersetzt.

Umbau TS Solothurnstrasse

Die Trafostation Solothurnstrasse wurde 1970 in Betrieb genommen. Damals wurden Mittel- und Niederspannungsanlagen noch in offener Bauart (nicht isoliert) ausgeführt. Aus sicherheitstechnischen Überlegungen wurde beschlossen, die Anlage durch eine neue, vollständig berührungssichere Schaltanlage zu ersetzen. Für den Einbau der Komponenten musste auch das Trafogebäude baulich angepasst werden. Aussen bekam die Trafostation ein neuer Anstrich. Die Ausrüstung der Trafostation Solothurnstrasse entspricht nun dem neusten Stand der Technik. Mit solchen präventiven Massnahmen sorgt die EVB AG dafür, dass die Versorgungssicherheit gestärkt werden kann.

Energiedatenmanagement



Die Marktöffnung bringt neben vielen administrativen Aufgaben auch neue technische Herausforderungen für die Energieversorger. Um die Menge der Energiedaten von Kunden besser händeln zu können (Datenabfrage, -austausch, -versand) Marktteilnehmern, brauchte es eine neue Plattform, ein so genanntes Energiedatenmanagementtool.
Die EVB AG entschied sich, zusammen mit anderen Youtility-Partnern, für das System von Encontrol. Mit diesem System werden täglich Energiedaten der grössten EVB-Kunden abgefragt und Aggregate davon täglich oder monatlich weitergeleitet.
Vorgängig zum Produktiv-Start am 01.01.2009 half die EVB AG als Pilotkunde mit, das System in der Praxis zu testen. Seit dem 01.01.2009 läuft das Energiedatenmanagement ohne grössere Störungen.

Energieeffizienz (Boileraktion)

Mit der Instandhaltungsaktion für Elektroboiler wollte die EVB AG die optimale Energienutzung für eine sichere und effiziente Warmwasseraufbereitung und eine nachhaltige Werterhaltung der Elektroboiler fördern. Die Aktion dauerte vom 1. Juli 2007 bis am 30. September 2008. In dieser Zeit wurden ca. 230 (24%) Boiler entkalkt und Instandgestellt. Dabei leistete die EVB AG an die Arbeiten einen Beitrag von Fr. 33'100.--. Die Aktion kann sicher als Erfolg gewertet werden. Die EVB AG wird sich auch weiterhin für eine effiziente Nutzung der elektrischen Energie einsetzen.

Dienstleistungen für Dritte

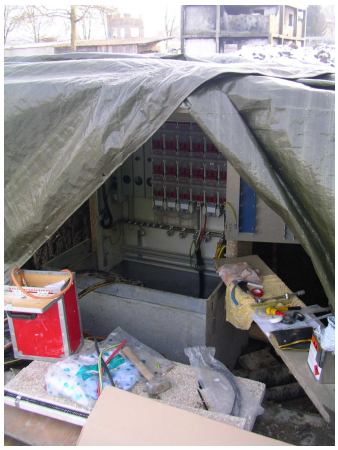
Neben den Tätigkeiten im eigenen Versorgungsgebiet bietet die EVB AG vermehrt ihre Dienste auch Dritte, vorwiegend Gemeinden, an, wie z.B.

- Im Auftrag der Burgergemeinde Diessbach konnte ein 700 m langes Kabel zur Versorgung des Waldhauses verlegt werden.
- Seit Mitte 2008 führt die EVB AG (Frau Stotzer) für die Gemeinde Safnern die Energieabrechnung durch. Dazu gehören folgende Tätigkeiten Mutationen, Aufbereiten der Zählerablesungen und Energieabrechnungen.
- Seit Januar 2009 betreut die EVB AG für die Gemeinden Lengnau und Safnern die Plattform des Energiedatenmanagements

Störungen beim Elektrizitätswerk

Es sind keine grösseren Störungen aufgetreten. Das ist die Bestätigung für ein gut betreutes und ausgebautes Netz. Kleinere Störungen können in folgende Kategorien unterteilt werden:

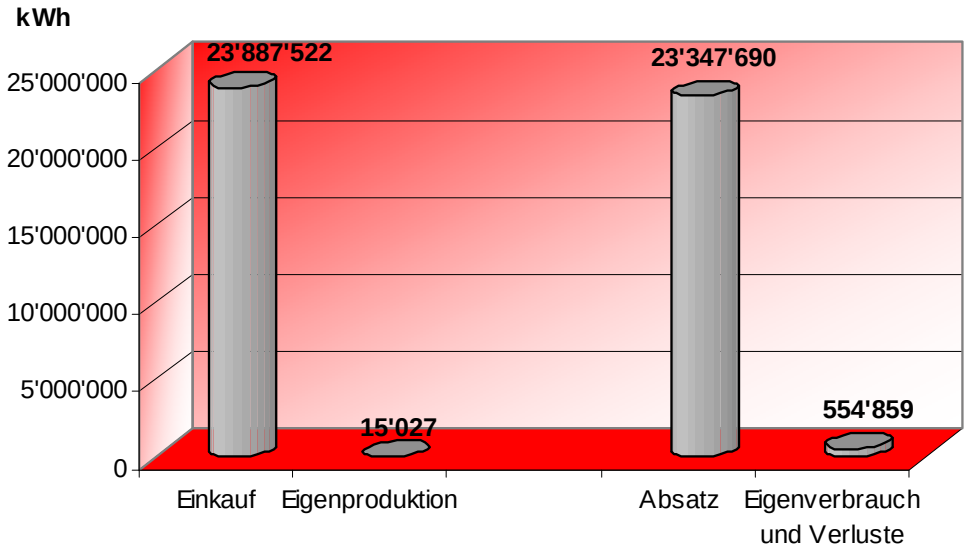
- 0.4 kV — keine Störungen
- 16 kV — 1 Kabelschaden Leitung Moos
2 Ausschaltungen Vorliegernetz
- Private — keine Störungen



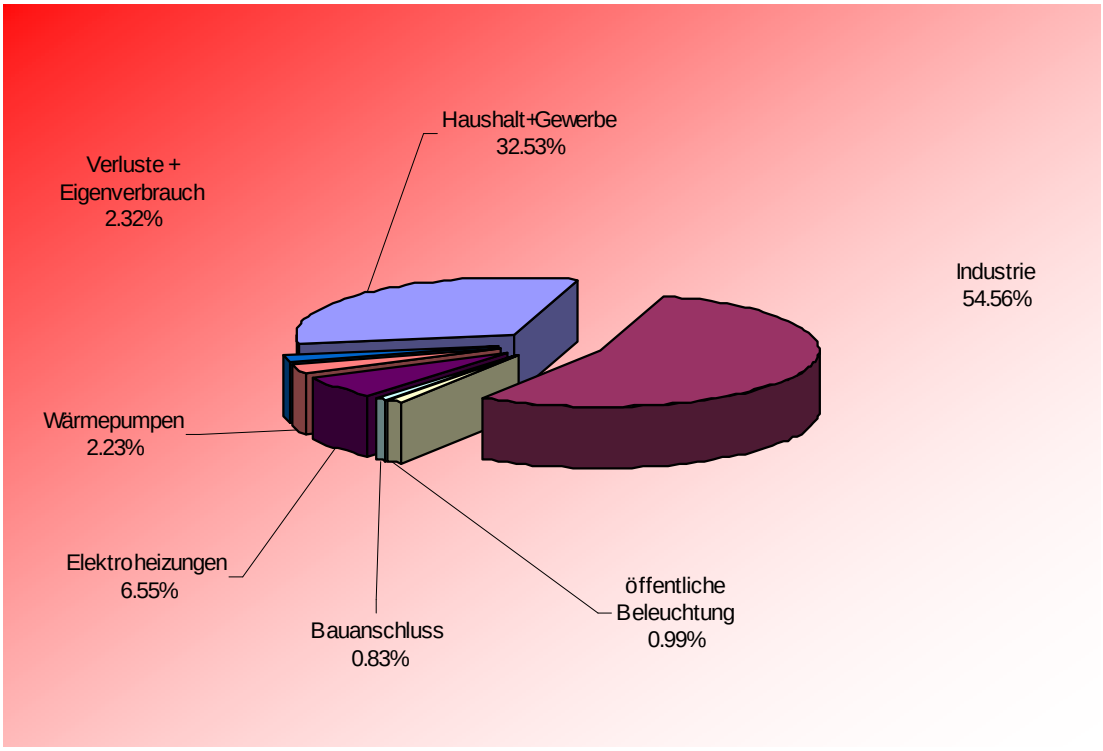
Elektrizitätsstatistik

Energiebilanz

Von der BKW Energie AG wurden 2008/09 23.887 GWh bezogen. Unser Blockheizkraftwerk produzierte 15.027 MWh. 23.347 GWh wurden in der gleichen Periode an unsere Kunden abgegeben.
Die Verluste betrugen 2.37 %, was einem normalen Wert entspricht.

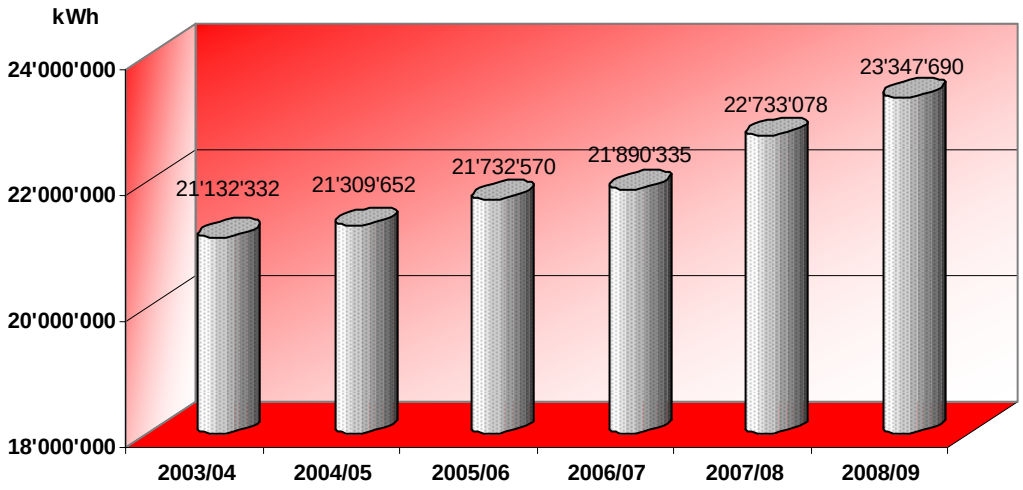


Energienutzung



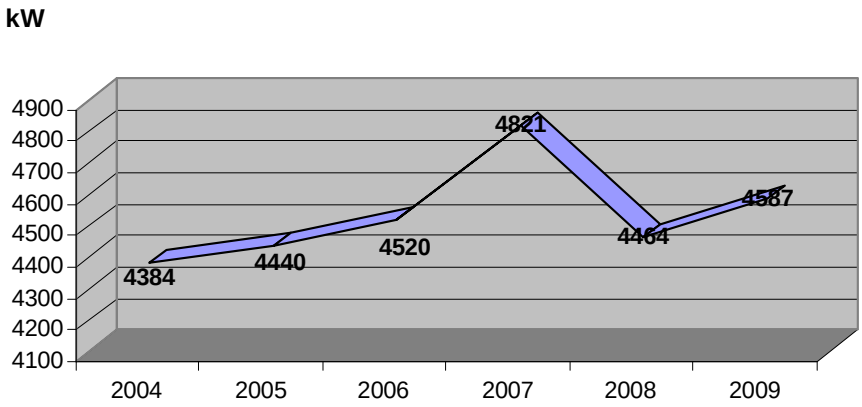
Energieentwicklung

Die Energieabgabe ist seit 2001 von 20.456 GWh auf heute 23.374 GWh gestiegen. Die jährliche Zunahme beträgt im Durchschnitt 0.36 GWh.



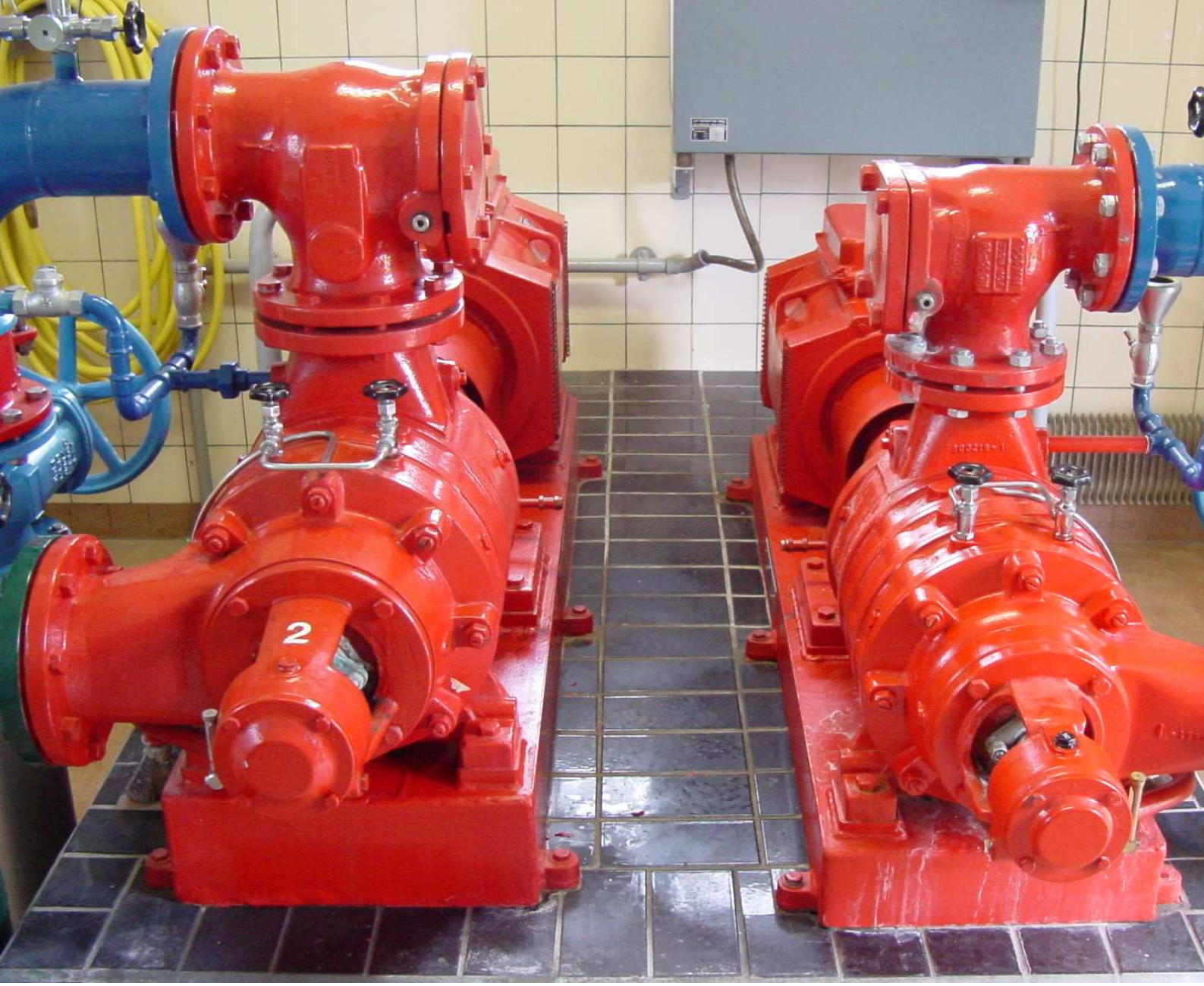
Entwicklung Jahresmaximum

Das Jahresleistungsmaximum wird in den Wintermonaten (1. oder 4. Quartal) gemessen. Wie der Energiekonsum nahm auch das Leistungsmaximum in den letzten Jahren kontinuierlich zu. Das Jahresmaximum lag im abgelaufenen Geschäftsjahr im 1. Quartal 2009 bei 4.587 MW.



Anlagen der Elektrizitätsversorgung

			01.04.2007 bis 31.03.2008	01.04.2008 bis 31.03.2009	Veränderung zum Vorjahr
1	**Stationen und Transformatoren**				
	Werkeigene	St	30	30	0
	Werkfremde	St	3	4	1
	Total	St	**33**	**34**	**1**
	Transformatoren				
	Werkeigene	St	31	32	1
	Werkfremde	St	8	9	1
	Total	St	**39**	**41**	**2**
	Installierte Leistung				
	Werkeigene	kVA	14'070	14'530	460
	Werkfremde	kVA	6'890	9'090	2'200
	Total	**kVA**	**20'960**	**23'620**	**2'660**
2	**Verteilkabinen**				
	Total	**St**	**119**	**121**	**2**
3	**Leitungsnetz**				
	Mittelspannung				
	Freileitungen	km	1.940	1.940	0.000
	Kabelleitungen	km	15.130	15.130	0.000
	Freiluftkabel	km	0.296	0.296	0.000
	Total	**km**	**17.366**	**17.366**	**0.000**
	Niederspannung				
	Freileitungen	km	6.085	6.085	0.000
	Kabelleitungen	km	20.959	24.538	3.579
	Hausanschlussleitungen	km		29.590	
	Total	**km**	**27.044**	**60.213**	**33.169**
4	**Oeffentliche Beleuchtung**				
	Kanton	St	130	130	0
	Gemeimde	St	339	349	10
	Total	**St**	**469**	**479**	**10**
5	**Kunden**				
	Anzahl Einwohner		3'239	3'266	27
	Kunden Haushalt / Gewerbe		1'955	2'112	157
	Kunden Industrie		72	67	-5
	Total		**2'027**	**2'179**	**152**



Wasserversorgung

Allgemeines

Wasserqualität

Die Wasserproben wurden nach den Vorschriften des Lebensmittelinspektorates des Kantons Bern durchgeführt. Die drei Hauptproben, wie auch die Zwischenproben, haben zu keinen Beanstandungen geführt. Die Wasserhärte unseres Trinkwassers beträgt im Durchschnitt 34 ℉ und der Nitratgehalt 19mg/ l (Toleranzwert 40mg/l).

Betriebliches

Sanierung Lindenweg

Mit dem Ersatz aller Werkleitungen im Lindenweg zwischen Burgweg und Schützenweg war auch die Wasserversorgung betroffen. Auf der ganzen Länge von ca. 300 m wurde die Hauptleitung und ein grosser Teil der Hausanschlüsse ersetzt. Der Ersatz der Hauptleitung im Bereich Bahnübergang (Schützenweg) erwies sich als relativ aufwendig. Da die Bahnquerung auf sehr tiefem Niveau (-5 m) vorbereitet wurde, mussten einige Leitungsbogen für eine ideale Linienwahl eingesetzt werden. Der Ersatz der Wasserleitung im Lindenweg ist ein Puzzlestein im Instandhaltungs- und Erneuerungskonzept der EVB AG.

Quellleitung Oberwil

Anfang 2009 stellte unser Brunnenmeister einen markanten Rückgang der Zuflussmenge aus den Quellen in Oberwil (Stockeren, Biezwil) fest. Rasch stellte sich heraus, dass der Wasserverlust durch ein Leck in der Quellleitung verursacht wird. Die Leckortung bei einer Freispiegelleitung über mehrere Kilometer ist nicht so einfach. Mit Hilfe der Firma Riwatec konnte das Leck gefunden werden.

Durch die reduzierte Zuflussmenge aus den Quellen von Oberwil musste zusätzlich Grundwasser aus dem PW Hägni bezogen werden. Der Grundwasseranteil am gesamten Wasserverbrauch stieg dabei auf 37% (Normal 20-25%). Durch den erhöhten Pumpeneinsatz stiegen auch die Energiekosten. Dieses Beispiel verdeutlicht, wie wichtig eine gut funktionierende Infrastruktur ist.

Dienstleistungen für Dritte

Neben den Tätigkeiten im eigenen Versorgungsgebiet bietet die EVB AG vermehrt ihre Dienste auch Dritte, vorwiegend Gemeinden, an, wie z.B.

- Wasserproben für verschiedene umliegende Gemeinden.
- Piketteinsätze in der Gemeinde Safnern

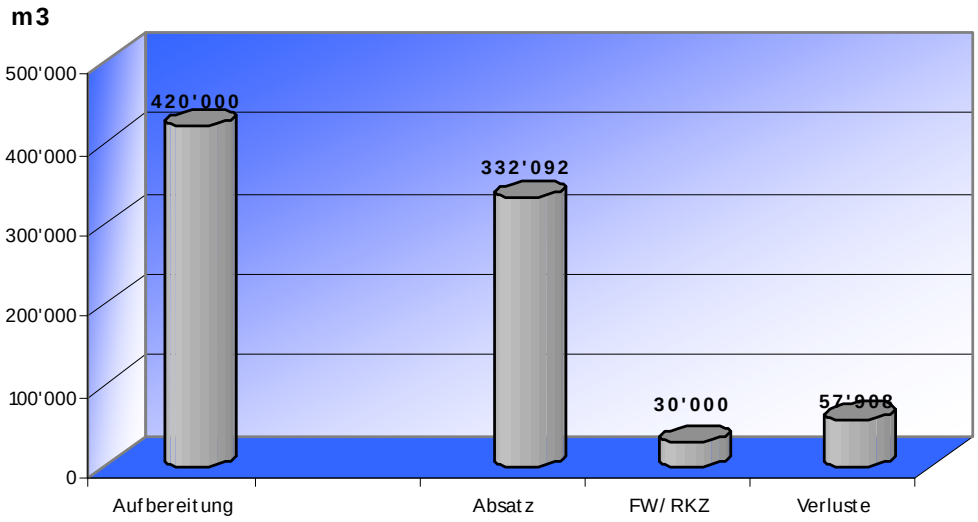
Störungen bei der Wasserversorgung

Es sind keine grösseren Störungen aufgetreten. Das ist die Bestätigung für ein gut betreutes und ausgebautes Netz. Kleinere Störungen können in folgende Kategorien unterteilt werden:

• Pumpstationen und Reservoir	1	Störung
• Private Hausanschlüsse	20	Leitungsbrüche
• Versorgungsnetz	12	Leitungsbrüche
• Wasserversorgung Dritter	28	Leitungsbrüche

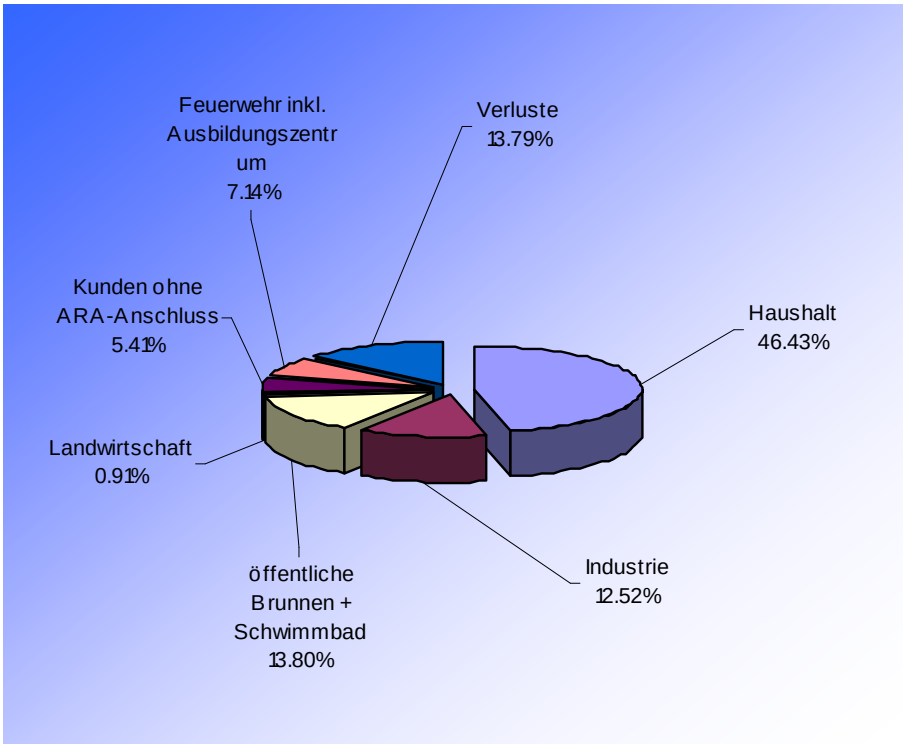
Wasserstatistik

Wasserbilanz



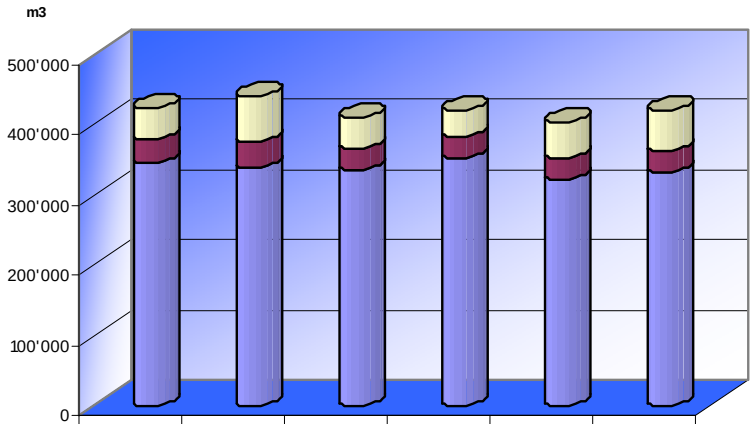
Wassernutzung

Das Wasser wurde 2008/09 an folgende Kundengruppen geliefert



Entwicklung Wassernutzung

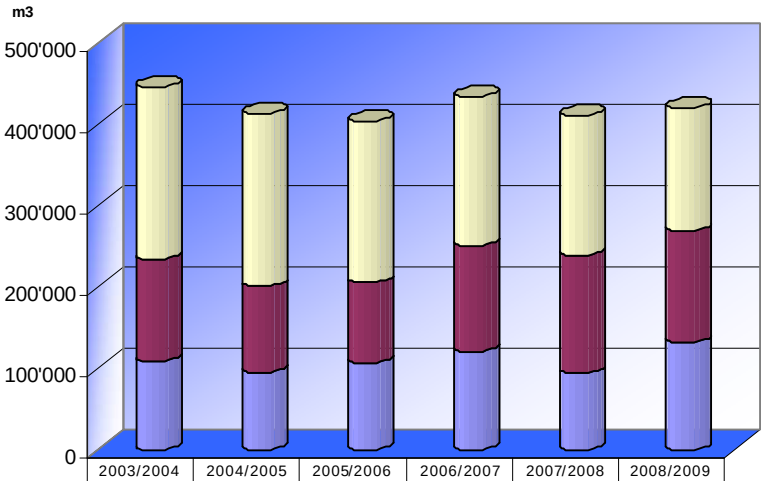
Die Wasserabgabe nahm zum Vorjahr von 321’783 m3 auf 332'092 m3 zu, dies entspricht einer Zunahme von 3.2%. Die gelieferte Menge Wasser betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 279 Liter pro Tag und Einwohner. Im Vorjahr waren es noch 272 Liter.



	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009
Verlust	42'324	64'536	42'935	36'099	50'645	58'485
FW/ RKZ	35'000	35'000	30'000	30'000	30'000	30'000
Wasser abgabe	344'686	339'518	336'242	352'187	321'783	332'092

Entwicklung Pumpenförderung

Das Trinkwasser wurde 2008/09 zu 62.7% aus Naturquellen und zu 37.3% aus dem Grundwasser-pumpwerk Hägni bezogen.
Der Mehrbezug von Grundwasser zu früheren Jahren führt daher, dass im 1. Quartal 09 die Quellleitung von Oberwil während einiger Zeit, wegen eines Leitungslecks, nicht die normale Wassermenge lieferte.



	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009
Pumpwerk Bellevue	209'776	212'451	197'712	183'356	172'516	150'537
Pumwerk Sandreisi	126'418	105'166	97'993	129'358	144'545	137'675
Pumpwerk Hägni	108'028	94'836	106'636	120'119	93'207	131'788

Anlagen der Wasserversorgung

			01.04.2007 bis 31.03.2008	01.04.2008 bis 31.03.2009	Veränderung zum Vorjahr
1	**Quellen**				
	Hintertal	St	7	7	0
	Talgraben	St	5	5	0
	Sandreisi	St	7	7	0
	Biezwil 2/5	St	1	1	0
	Stockeren	St	4	4	0
	Total	St	**24**	**24**	**0**
2	**Reservoir**				
	Sammelbassin Sandreisi	m^3	160	160	0
	Sammelbassin Bellevue	m^3	500	500	0
	Reservoir Jungbann	m^3	2350/650	2350/650	0
3	**Pumpwerke**				
	GWPW Hägni				
	Pumpenleistung	l/min	2'630	2'630	0
	Geförderte Wassermenge	m^3	93'207	131'788	38'581
	PW Sandreisi				
	Pumpenleistung	l/min	750	750	0
	Geförderte Wassermenge	m^3	144'545	137'675	-6'870
	PW Bellevue				
	Pumpenleistung	l/min	3'600	3'600	0
	Geförderte Wassermenge	m^3	172'516	150'537	-21'979
	Total				
	Pumpenleistung	**l/min**	**6'980**	**6'980**	**0**
	Geförderte Wassermenge	**m^3**	**410'268**	**420'000**	**9'732**
4	**Schieber**				
	Hauptleitungen/Schieber	St	297	308	11
	Hauptleitungen/Klappen	St	21	23	2
	Hausanschlüsse	St	838	859	21
	Hydrantenleitungen	St	53	54	1
	PW/Reservoir	St	28	28	0
	Quellleitungen	St	7	7	0
	Entleerungen	St	25	25	0
	Total	**St**	**1'269**	**1'304**	**35**
5	**Leitungsnetz**				
	Hauptleitungen	km	26.323	26.63	0.307
	Hausanschlüsse	km	17.341	17.62	0.279
	Hydrantenleitungen	km	0.95	0.95	0
	Quellleitungen	km	7.235	7.235	0
	Brunnenleitungen	km	0.39	0.389	-0.001
	Spülleitungen	km	6.401	6.401	0
	Total	**km**	**58.64**	**59.225**	**0.585**
6	**Hydranten**	St	**228**	**229**	**1**
7	**Öffentliche Brunnen**	St	**21**	**21**	**0**
8	**Kunden**				
	Anzahl Einwohner	E	3'239	3'266	27
	Abonnenten Wasser	A	906	963	57

Jahresrechnung 2008/09

Finanzbericht

Erfolgsrechnung

Die Energieversorgung Büren AG schliesst ihr 10. Geschäftsjahr mit einem **Reingewinn** von Fr. 285'155.37 ab. Das Ergebnis wird geprägt durch eine Aufwertung des Materialvorrates. Diese rein finanzbuchhalterische Massnahme führt zu einem ausserordentlichen Buchgewinn von Fr. 75'421.53.

Das **Betriebsergebnis** fiel zum Vorjahr um ca. 30% tiefer aus, was auf die tiefen Margen im Energiemarkt zurückzuführen ist. Der Gesamtumsatz nahm um 4.2% auf Fr. 5,107 Mio. zu.

Der Ertrag aus dem **Elektrizitätsverkauf** nahm um 4,4% auf Fr. 4'003'498.60 zu. Die Erhöhung der Strompreise für Haushaltkunden seit 01.10.2008 und Industriekunden seit 01.01.2009 sowie ein leicht erhöhter Stromabsatz (2,7%) führten zu einem erhöhten Ertrag. Gleichzeitig stiegen aber die Preise für den Energieeinkauf und die Kosten für die Netznutzung. Dies führte wie erwähnt zu einem tieferen Betriebsergebnis für die Elektrizität.

Der Wasserverbrauch nahm zum Vorjahr leicht zu, dadurch auch der Ertrag aus dem **Wasserverkauf**. Er belief sich im Betriebsjahr auf Fr. 562'599.80. Auch in diesem Betriebsjahr war der Aufwand in der Wasserversorgung grösser als der Ertrag. Dadurch musste aus dem Rechnungsausgleichsfond Fr. 102'173.89 entnommen werden.

Der **Wärmeverkauf** präsentiert ein ausgeglichenes Betriebsergebnis.

Der Bereich **Arbeiten und Dienstleistungen** für die Gemeinde Büren und Dritte konnte auf der Ertragsseite ein Zuwachs von 17% verzeichnen. Die Know-How-Nachfrage im Elektrizitätsbereich führte zu diesem Umsatzplus.

Der **Personalaufwand** veränderte sich nur unwesentlich. Der **Verwaltungsaufwand** nahm leicht zu. Durch die günstigen Zinse im angespannten Finanzmarkt nahm der **Finanzaufwand** ab, jedoch auch der **Finanzertrag**.

Die **Abschreibungen** wurden nach dem Grundsatz der Stetigkeit folgend vorgenommen. Die bereits erwähnten Aufwertungen der Vorräte wurden als Buchgewinn im ausserordentlichen Ertrag aufgeführt.

Bilanz / Investition

Die EVB AG investierte im Berichtsjahr den grossteil der erwirtschafteten Mittel in die Netzinfrastruktur und Versorgungsanlagen. Da die Nettoinvestitionen ca. 1,7 Mio., davon 0,5 Mio. für Anschlussbeiträge, viel höher als in anderen Jahren war, sanken die flüssigen Mittel sehr stark. Die Liquidität der Energieversorgung wurde dabei aber nicht gefährdet.

Mit der soliden Bilanzstruktur im Rücken wird die Energieversorgung Büren AG sich auch weiterhin im Markt behaupten können.

Erfolgsrechnung

	31.03.2009	2007/08
Ertrag		
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	4'703'947.90	4'513'778.25
Übriger Betriebsertrag	331'514.88	244'042.00
Ertragsminderungen	-30'246.85	-17'030.75
Veränderung Delkredere	0.00	0.00
Entnahme SF Rechnungsausgleich Wasser	102'173.89	160'069.60
Total Ertrag	**5'107'389.82**	**4'900'859.10**
Aufwand		
Warenaufwand	-2'719'268.46	-2'535'920.30
Personalaufwand	-629'577.95	-678'029.70
Unterhalt, Reparaturen	-344'981.65	-349'537.15
Mietaufwand, Liegenschaftsunterhalt	-56'208.65	-54'891.95
Projektkosten	-7'453.08	249'119.27
Versicherungen, Fahrzeuge, Gebühren	-73'112.00	-74'492.25
Energie	-42'519.35	-30'760.65
Verwaltungsaufwand	-309'445.80	-255'439.90
Werbeaufwand	-6'986.80	-8'844.35
Auflösung SF Werterhaltung WV	255'300.00	255'300.00
Abschreibungen	-745'592.00	-865'205.85
Betriebsergebnis	**427'544.08**	**552'156.27**
Finanzertrag	17'289.80	23'389.00
Mietzinseinnahmen	26'000.00	17'250.00
Finanzaufwand	-185'122.81	-292'982.84
Gewinn vor Steuern	**285'711.07**	**299'812.43**
Steuern	-555.70	-618.85
Jahresgewinn	**285'155.37**	**299'193.58**

Bilanz

AKTIVEN	31.03.2009	31.03.2008
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	388'148.39	1'530'133.63
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'833'838.70	1'685'129.30
Forderungen Nahestehende	37'235.45	10'296.05
Andere Forderungen	5'534.05	11'986.62
Delkredere	-75'000.00	-75'000.00
Warenvorräte	81'868.60	13'499.17
Transitorische Aktiven Nahestehende	66'938.00	55'250.65
Transitorische Aktiven	151'410.70	153'600.20
Total Umlaufvermögen	**2'489'973.89**	**3'384'895.62**
Anlagevermögen		
Immobiles Anlagevermögen	1'695'863.02	1'695'946.97
Verwaltungsgebäude		
Mobiles Anlagevermögen		
Elektrizitätsversorgung	4'858'313.25	4'549'006.73
Wasserversorgung	5'589'726.66	5'723'501.76
Wärmeversorgung	89'797.80	135'238.80
Angefangene Projekte	907'858.15	598'331.95
Mobiliar und Einrichtungen	394'733.23	388'392.43
Vorräte Werkzeuge und Geräte	23'825.00	29'802.90
EDV-Anlage/Büromaschinen	105'956.35	51'832.20
Fahrzeuge	12'273.25	2'805.60
Finanzielles Anlagevermögen		
Aktien, Obligationen, Anteilsch.	152'334.00	138'836.00
Immaterielles Anlagevermögen		
Werkleitungspläne	136'837.90	148'657.90
Gründungskosten	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	**13'967'518.61**	**13'462'353.24**
TOTAL AKTIVEN	**16'457'492.50**	**16'847'248.86**

PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditoren Dritte	615'015.00	1'112'331.30
Kreditoren Nachstehende	19'370.80	
Akontozahlungen Energie	1'880.00	559.35
Akontozahlungen Wasser	519.25	0.00
Kontokorrent EG Büren a.A.	0.00	0.00
Durchgangskonto Kundenguthaben	0.00	0.00
Durchgangskonto Umbau BV	0.00	0.00
MwSt Zahlungskonto	-711.55	28'114.45
Transitorische Passiven Nahestehende	426'254.30	350'814.50
Transitorische Passiven	97'594.26	90'840.30
Total kurzfristiges Fremdkapital	**1'159'922.06**	**1'582'659.90**
Langfristiges Fremdkapital		
Darlehen Nahestehende	3'600'000.00	3'600'000.00
Rückstellung Elektrizitätsversorgung	2'986'259.84	2'986'259.84
Rückstellung Marktrisiken	700'000.00	700'000.00
Rechnungsausgleich Wasseranlagen	5'099'295.20	5'076'469.09
Total kurzfristiges Fremdkapital	**12'385'555.04**	**12'362'728.93**
Eigenkapital		
Aktienkapital	2'500'000.00	2'500'000.00
Allgemeine Reserve	117'200.00	97'200.00
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	9'660.03	5'466.45
Jahresgewinn	285'155.37	299'193.58
Total Eigenkapital	**2'912'015.40**	**2'901'860.03**
TOTAL PASSIVEN	**16'457'492.50**	**16'847'248.86**

Anhang zur Jahresrechnung

	31.03.2009	31.03.2008
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Immobilien	8'468'300.00	8'468'300.00
Übriges Anlagevermögen	16'340'000.00	16'340'000.00
Abgetretene Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen		keine
Sicherungsverpflichtungen zugunsten Dritter		keine
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	5'941.15	0.00
Gesamtbetrag der nichtbilanzierten Leasingverbindlichkeiten		keine
Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven		keine
Angaben über die von der Gesellschaft ausgegebenen Anleihensobligationen		keine
Angaben über Beteiligungen		keine
Aufwertungen im Sinne von Art. 670 OR		keine
Angaben über die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien		keine
Betrag der genehmigten und der bedingten Kapitalerhöhung		keine
Andere vom Gesetz vorgeschriebenen Angaben		keine

Der Verwaltungsrat hat sich basierend auf einer unternehmensspezifischen Risikomatrix mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und falls notwendig, erforderliche Massnahmen beschlossen.

Verwendung des Bilanzgewinnes

	31.03.2009	**31.03.2008**
Vortrag aus Vorjahr	9'660.03	5'466.45
Jahresgewinn	285'155.37	299'193.58
Bilanzgewinn	**294'815.40**	**304'660.03**
Zuweisung allg. Reserven 5%	14'300.00	15'000.00
zusätzliche Reserven bei Dividende > 5% (2Jahre)	2'500.00	5'000.00
6% Dividende	150'000.00	150'000.00
Rückstellung Marktrisiken	0.00	0.00
Rückstellung SF Rechnungsausgleich WV	100'000.00	125'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	**28'015.40**	**9'660.03**

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Energieversorgung Büren AG, Büren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Energieversorgung Büren AG für das am 31. März 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Biel, 26. Juni 2009

REVISIA AG

sig. Samuel Bienz
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

sig. René Schütz
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat

		im Amt seit
René Schmid, 2560 Nidau	Präsident	01.04.1999
Kathrin Berger, 3294 Büren an der Aare	Vizepräsidentin	01.04.2006
Christoph Kolb, 3294 Büren an der Aare		04.05.1999
Slavoj Reischel, 3294 Büren an der Aare		01.04.1999
Herbert Kocher, 3294 Büren an der Aare		17.09.2003

Revisionsstelle

Revisia AG, Treuhandgesellschaft René Schütz und Samuel Bienz, 2500 Biel		01.04.1999

Geschäftsleitung

Armin Zingg, 3294 Büren an der Aare	Geschäftsführer	01.11.2006

Mitarbeiter

Rolf Kuster, 3294 Büren an der Aare	Stv. Geschäftsführer Leiter Bereich EW	01.04.1999
Anita Utz, 2504 Biel	Assistentin Sekretariat	01.04.1999
Monika Stotzer, 3294 Büren an der Aare	Sachbearbeiterin Rechnungswesen Abrechnung, HIK	01.05.2000
Hansjörg Jakob, 3293 Dotzigen	Leiter Bereich WV Brunnenmeister	01.04.1999
Marco Sutter, 3294 Büren an der Aare	Monteur EW + WV	01.03.2002
Franziska Jakob, 3293 Dotzigen	Zählerableserin	01.04.1999
Kathrin Jakob, 3293 Dotzigen	Zählerableserin	01.07.2006
Manuela Bucheli, 3294 Büren an der Aare	Zählerableserin	01.02.2009

Extern

Jürg Schertenleib (Bürox), 2554 Meinisberg	Buchhaltung	01.04.2006
Nathalie Jäckli (Bürox), 3294 Büren an der Aare	Buchhaltung	01.04.2006

Der vorliegende Geschäftsbericht 2008/09 wurde vom Verwaltungsrat der Energieversorgung Büren AG am 17. August 2009 genehmigt.

Energieversorgung Büren AG

Energieversorgung Büren AG
Kreuzgasse 32 A
Postfach 20
3294 Büren a.A.
Telefon 032 352 03 00
Telefax 032 352 03 01
E-Mail info@ev-bueren.ch
Web www.ev-bueren.ch

ihr partner für
1to1
energy